EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Moderne, Postmoderne und Säkularisation haben das Interesse an Religion nicht gemindert. Manchmal wird sogar eine zunehmende Wahrnehmung religiöser Fragestellungen und Themen beobachtet:
Hat unser Leben einen Sinn?
Wo ist Gott?
Was erwartet uns nach dem Tod?
Können Naturwissenschaft und Religion zusammen gedacht werden?
Welchen Platz habe ich in der Welt?

Die Fächer evangelische und katholische Religionslehre stellen sich diesen Fragen im Dialog mit den Schülerinnen und Schülern im Spannungsfeld von Tradition, Wirkungsgeschichte und aktueller Situation. Der humanistischen Tradition unserer Schule verpflichtet, tragen beide Fächer in besonderer Weise zur Wertevermittlung und -reflexion bei.

Dies geschieht in guter ökumenischer Zusammenarbeit, z. B. durch kollegiale Abstimmung der Lehr- und Lerninhalte, durch gemeinsame Beratung in der Fachkonferenz, durch Kooperation bei konkreten Themen und in der Planung und Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen.

Ökumenische Schulgottesdienste und Meditationen feiern wir regelmäßig im Meditationsraum bzw. in der Petri- Kirche, der alten Gymnasialkirche des Dionysianum. Sie werden von den Lehrkräften und Geistlichen beider Konfessionen mit Schülerinnen und Schülern vorbereitet und durchgeführt und vom Musikzweig des Dionysianum unterstützt.

Das große Spektrum der Unterrichtsinhalte ermöglicht es, methodisch vielseitig die Erfahrungen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler mit den biblischen Traditionen und herausragenden Gestalten der Kirchengeschichte in Kontakt zu bringen. Ethische Konsequenzen werden dabei von Anfang an mit bedacht und diskutiert, aktuelle Herausforderungen und neue theologische Fragestellungen werden in die Unterrichtsplanung einbezogen.

Das Miteinander in Schule und Unterricht wird zum Feld eines fairen und zugewandten Lernens. Vertiefte Einsichten in die eigene Religion werden ergänzt durch das Kennenlernen der anderen Weltreligionen. Dies ist uns besonders wichtig, da sich am Gymnasium Dionysianum demnächst, durch die Aufnahme von Flüchtlingen, Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen begegnen und miteinander leben werden.

Das Fach wird regelmäßig als Prüfungsfach im Abitur angewählt.